Universität Augsburg Lehrstuhl für Algebra und Zahlentheorie Prof. Marc Nieper-Wißkirchen Ingo Blechschmidt

Übungsblatt 10 zur Algebra II

Abgabe bis 7. Januar 2014, 17:00 Uhr

Aufgabe 1. (2+2) Praktische Arbeit mit Idealen

- a) Finde eine Zerlegung $1 = s_1 + \dots + s_n$ von $R = \mathbb{Z}[\sqrt{-13}]$, sodass für alle $i \in \{1, \dots, n\}$ das Ideal $(7, 1 + \sqrt{-13}) \subseteq R[s_i^{-1}]$ ein Hauptideal ist.
- b) Sei x eine Nullstelle des Polynoms $X^4 X^2 3X + 7$ in den algebraischen Zahlen. Sei $K = \mathbb{Q}(x)$. Bestimme eine teilweise Faktorisierung der Ideale (14, x + 7) und (35, x 14) in \mathcal{O}_K .

Aufgabe 2. (2+2) Irreduzible Ideale

Ein nicht verschwindendes Ideal \mathfrak{a} eines Rings R heißt genau dann *irreduzibel*, wenn für jede Zerlegung $\mathfrak{a} = \mathfrak{a}_1 \cdots \mathfrak{a}_n$ in Ideale schon ein $i \in \{1, \ldots, n\}$ mit $\mathfrak{a} = \mathfrak{a}_i$ existiert.

- a) Zeige, dass in beliebigen kommutativen Ringen irreduzible Ideale prim sind.
- b) Zeige, dass in prüferschen Bereichen Zerlegungen von Ideale in Primideale bis auf Reihenfolge eindeutig sind (sofern sie existieren).

Aufgabe 3. (2+2) Algorithmen zur Idealfaktorisierung

Sei R ein dedekindscher Bereich. Beschreibe unter den folgenden Voraussetzungen jeweils ein Verfahren, das jedes nicht verschwindende endlich erzeugte Ideal von R als Produkt von Primidealen schreibt.

- a) Wir haben einen Test, der von einem gegebenen endlich erzeugten Ideal feststellt, ob es irreduzibel ist, und es gegebenenfalls in zwei echte Faktoren zerlegt.
- b) Wir haben einen Test, der von einem gegebenen endlich erzeugten Ideal feststellt, ob es maximal ist, und gegebenenfalls ein Element liefert, um das es zu einem echten Ideal echt erweitert werden kann.

Aufgabe 4. (4) Gemeinsame Stoppstellen mehrerer Ketten

Sei R ein noetherscher kommutativer Ring. Ein Algorithmus produziere m Ketten von endlich erzeugten Idealen in R:

Zeige, dass eine Stelle n gibt, sodass $\mathfrak{a}_{jn} = \mathfrak{a}_{j(n+1)}$ für alle $j \in \{1, \dots, m\}$ gilt.

Aufgabe 5. (4) Beispiel für eine Ganzheitsbasis

Bestimme eine \mathbb{Z} -Basis von $\mathcal{O}_{\mathbb{Q}(\sqrt[3]{4})}$.